

78

1305
Aug. 28.

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Cl. 109/14

Bürgermeister und Rat von Lippstadt bekunden, dass Meynhardus dictus Huddic mit Zustimmung seiner Frau Margaretha an Propst, Priorin und Konvent in Lyppia für 13 Mark Lippisch eine Rente von 18 Schillingen de domo salinaria in villa Coten, die Otto de Brochus innehat, verkauft hat mit dem Recht des Wiederkaufes in festo beati Petri ad cathedram 1307. Mit der Stadt siegelt Ritter Loyf de Havelde. Zeugen: Conrad Wigandi Richter, Egbert sein Bruder und Dethmar Stotere Bürgermeister, Johann Gote, Hermann Virlinckewege, Herbord de Coten, Wilhelm Sessekinch, Dietrich Kolehorn, Rotger von Amelunge, Heinrich und Arnold von Cleve, Hermann Werencing, Konrad von Ervete, Bodo Stakelinch, Johann Giselberti, Hermann de Sutinge.

1305, in vigilia decollationis S. Johannis baptiste

Pergament, 2 Siegel

1) Stadt Lippstadt (WS. 68, 6?)

2) Loyf de Havelde (WS.

241,5?)

fehlt WUB VIII